Spickzettel Candlestick-Muster

Die wichtigsten Kerzenmuster auf einer Seite (immer mit Kontext und Risikokontrolle nutzen). **forexforstarters.com**

So nutzt du ihn (60 Sekunden)

- Beginne mit einem **Level**: Unterstützung und Widerstand.
- Prüfe die **Marktstruktur**: höhere Hochs und Tiefs oder eine Range?
- Warte auf den **Schlusskurs**: Kerzenkörper und Dochte.
- Plane zuerst das Risiko: **Stop-Loss** + **Positionsgröße**.

1-Kerzen-Muster (Zögern / Ablehnung)

Signale einer einzelnen Kerze. Am stärksten an einer sinnvollen Stelle im Chart.

- **Doji**: Pause / Unentschlossenheit. Am besten an Leveln.
- **Pin Bar**: Ablehnung (langer Docht, kleiner Körper).
- **Hammer / Hanging Man**: gleiche Form, anderer Kontext.

2-Kerzen-Muster (Übernahme / Verdichtung)

- **Engulfing**: das Momentum kippt (der 2. Körper umschließt den 1.).
- **Inside Bar**: Verdichtung innerhalb der Mutterkerze.

3-Kerzen-Muster (Übergang)

Denk an: Schub, Pause, Bestätigung (warte auf den Schluss der 3. Kerze).

- **Morning Star**: abwärts, Pause, bullische Bestätigung.
- **Evening Star**: aufwärts, Pause, bärische Bestätigung.

Schnelle Bestätigungsregeln

- **Doji**: kräftiger Schluss jenseits von Hoch oder Tief des Doji oder ein klarer Strukturwechsel.
- **Pin Bar**: Folgebewegung weg vom Docht (nicht mitten in der Kerze einsteigen).
- **Engulfing**: entschlossener Schluss + gute Lage (kein winziges Engulfing im Rauschen).
- **Inside Bar**: Ausbruch aus der Spanne der Mutterkerze + passender Kontext.

Stops und Timing-Fallen

- **Ablehnungskerzen**: der Stop liegt meist jenseits des Dochts (Invalidierung).
- **Inside Bar**: Stop oft jenseits der Mutterkerze (oder der Struktur), nicht innerhalb der Box.
- **Sonntagseröffnung**: dünne Liquidität kann seltsame Dochte erzeugen. Siehe **Wochenend-Gaps**.
- **Rollover**: Spreads können hochschießen und enge Stops auslösen. Siehe **Swap und Rollover**.
- **News-Spitzen**: schnelle Neubewertung verfälscht saubere Muster. Siehe **warum sich Spreads ausweiten**.